



## Negativ-Auszeichnung „Fauler Zahn 2010“ an Ministerpräsident Horst Seehofer

Der Freie Verband Deutscher Zahnärzte (FVDZ) im Bezirk Westfalen-Lippe verleiht am heutigen Mittwoch im Rahmen seiner Landesversammlung den Negativ-Preis „Fauler Zahn“. Der diesjährige „Preisträger“ ist der bayrische Ministerpräsident Horst Seehofer.

Der „Faule Zahn“ wird nicht als Auszeichnung für besondere Leistungen vergeben, sondern ist eher als Ermahnung und Wachmacher zu verstehen für Persönlichkeiten, die durch ihr Handeln negativ Einfluss genommen haben. „Ministerpräsident Seehofer ist in unseren Augen ein „würdiger Preisträger“. Der „Faule Zahn“ soll Horst Seehofer ein Symbol sein für die falschen Worte zur richtigen Zeit, für Nicht-Aktivität dort, wo Aktion nötig gewesen wäre und für unpassenden Einsatz dort, wo Abwarten und Ausharren korrekt gewesen wären“, begründet der FVDZ Landesvorsitzende in Westfalen-Lippe, Zahnarzt Markus Büssing, die Auszeichnung für den CSU-Politiker.

Horst Seehofer wurde von den Mitgliedern des FVDZ in Westfalen-Lippe mit großer Mehrheit zum Preisträger 2010 gewählt. Er hat den Preis, nach Auffassung von Markus Büssing, insbesondere auf Grund seiner schnellen Meinungswechsel auf dem Gebiet der Gesundheitspolitik verdient. Der „Faule Zahn“ wird in diesem Jahr bereits zum fünften Mal vom FVDZ in Westfalen-Lippe verliehen. Preisträger im letzten Jahr war die Partei „Die Linke“ in NRW.